

# Inhaltsverzeichnis

## Literatur und Sprache um 1800

- 12** **Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren ...**
- 12 Novalis, Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren
- 14 Einführung**
- 16 1 Den Epochenbegriff problematisieren**
- 16 1.1 Literarische Texte der Jahrhundertwende um 1800 vergleichen**  
16 Johann Wilhelm Ludwig Gleim, Der Elephant und die Maus • 16 Gottfried August Bürger, Der Bauer. An seinen Durchlauchtigen Tyrannen • 17 Johann Wolfgang Goethe, Römische Elegien • 18 Joseph von Eichendorff, Nachts
- 19 1.2 Literatur um 1800 – Periodisierungsmöglichkeiten vergleichen**  
19 Georg Gottfried Gervinus, Handbuch der Geschichte der poetischen National-literatur der Deutschen • 19 Hermann August Korff, Geist der Goethezeit • 19 Gerhard Schulz, Abgrenzungen: Literatur und Geschichte • 20 Albert Meier, Klassik - Romantik
- 21 2 Aufklärung und Romantik vergleichen**
- 22 2.1 Sich mit Figuren, Konflikten und der Sprache in Aufklärung und Romantik auseinandersetzen**  
22 Gotthold Ephraim Lessing, Emilia Galotti – 2. Aufzug, 6. Auftritt • 24 Joseph von Eichendorff, Aus dem Leben eines Taugenichts • 25 **Methode:** Literaturepochen beschreiben und vergleichen
- 26 2.2 Unterschiedliche Menschenbilder vergleichen**  
26 Immanuel Kant, Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? • 27 Novalis, Blütenstaub, 54. Fragment
- 28 2.3 Wirkungsabsichten und Kunstkonzepte erklären**  
28 Gotthold Ephraim Lessing, Briefwechsel über das Trauerspiel • 29 Friedrich Schlegel, Athenäum, 116. Fragment • 30 Novalis, Fragmente über Poesie
- 31 2.4 Die spätromantische Wahn- und Zaubermotivik aus aufklärerischer und romantischer Sicht deuten**  
31 E.T.A. Hoffmann, Der Sandmann
- 34 2.5 Aufklärung und Romantik heute – Sich mit der aktuellen Rezeption der epochalen Leitideen auseinandersetzen**  
34 Kito Nedo, Unterkühlte Kuschelaktion • 36 Martina Weinhart, Wunschwelten. Neue Romantik in der Kunst der Gegenwart
- 38 3 Das Verhältnis von Aufklärung und Romantik erörtern**
- 38 3.1 Positionen zum Verhältnis von Aufklärung und Romantik kennen**  
38 Novalis, Hymnen an die Nacht • 39 Interview zur Erscheinung von Safranskis „Romantik – Eine deutsche Affäre“
- 41 3.2 Eine literarische Erörterung verfassen**  
43 **Methode:** Eine literarische Erörterung verfassen
- 44 4 Kompetenzen überprüfen und sichern**  
44 E.T.A. Hoffmann, Klein Zaches genannt Zinnober

# Kommunikation im Drama

## Liebesbegehren und Liebesgebaren

46

### 48 Einführung

#### 49 1 Kommunikation in Dramenszenen interpretieren

##### 49 1.1 Die Kommunikation in einer Dramenszene gestaltend interpretieren

49 Friedrich Schiller, Kabale und Liebe (Erster Akt) • 51 **Methode:** Eine Szene gestaltend interpretieren

##### 52 1.2 Einen dramatischen Konflikt anhand eines Dialogs analysieren

52 Friedrich Schiller, Don Carlos (Erster Akt) • 54 Brief Schillers über die Sprachgestaltung des Dramas

##### 55 1.3 Die Figurengestaltung anhand von Monologen und Dialogen analysieren

55 Georg Büchner, Woyzeck (Mariens Kammer) • 56 **Methode:** Die Figurengestaltung anhand von Monologen und Dialogen analysieren

#### 57 2 Dramentheorien, Theater- und Inszenierungskonzeptionen vergleichen

##### 57 2.1 Sich mit Wirkungsabsichten und Wirkungsmöglichkeiten des Theaters auseinandersetzen

57 Aristoteles, Poetik • 57 Gotthold Ephraim Lessing, Hamburgische Dramaturgie • 58 Friedrich Schiller, Die Schaubühne als moralische Anstalt • 58 Georg Büchner, Brief an die Familie

##### 60 2.2 Moderne von traditionellen Dramenkonzeptionen unterscheiden

60 Bertolt Brecht, Der gute Mensch von Sezuan (Szene 5) • 61 Bertolt Brecht, Der gute Mensch von Sezuan (Epilog) • 62 Bertolt Brecht, Die Straßenszene – Grundmodell einer Szene des epischen Theaters • 63 Bertolt Brecht, Um V-Effekte hervorzubringen ...

##### 64 2.3 Strukturelemente der geschlossenen und offenen Dramenform unterscheiden

64 nach Gustav Freytag, Die Technik des Dramas • 65 Volker Klotz, Geschlossene und offene Form im Drama

##### 66 2.4 Sich mit Theaterinszenierungen auseinandersetzen

66 Bilder von Inszenierungen zu „Kabale und Liebe“

##### 68 2.5 Eine Rezension analysieren

68 Christoph Funke, Viele Türen und kein Weg nach draußen – Schillers Trauerspiel „Kabale und Liebe“ im Deutschen Theater Berlin

#### 70 3 Die Gretchentragödie – Dramenszenen interpretieren

##### 70 3.1 Sich mit Gretchens Tragödie auseinandersetzen

70 Johann Wolfgang Goethe, Faust. Der Tragödie Erster Teil (Garten) • 72 Marcel Reich-Ranicki, Erich Trunz, Deutung des Faust-Charakters

##### 73 3.2 Eine schriftliche Szenenanalyse verfassen

73 Johann Wolfgang von Goethe, Faust. Der Tragödie Erster Teil (Kerker) • 76 **Methode:** Eine Dramenszene schriftlich analysieren

#### 77 4 Kompetenzen überprüfen und sichern

77 Friedrich Schiller, Kabale und Liebe (5. Akt)

# Neue Ausdrucksformen der Epik

80

## Modernes und realistisches Erzählen

81 Franz Kafka, Wir brauchen aber die Bücher ...

### 82 Einführung

### 83 1 Krise und Erneuerung des Erzählens – Über Kriterien zur

### Unterscheidung realistischen und modernen Erzählens verfügen

#### 84 1.1 Straßen – Plätze – Passanten – Mittel des realistischen und modernen Erzählens vergleichen

84 Wilhelm Raabe, Die Chronik der Sperlingsgasse • 85 Theodor Fontane, Was soll ein Roman? • 86 Alfred Döblin, Berlin Alexanderplatz • 88 Alfred Döblin, An Romanautoren und ihre Kritiker. Berliner Programm

#### 89 1.2 Krise des Sehens und Sprechens in der Klassischen Moderne – Sich mit Sprachkritik auseinandersetzen

89 Rainer Maria Rilke, Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge • 89 Teophil Gautier, Es ist nicht die Aufgabe der Kunst ... • 90 Hugo von Hofmannsthal, Ein Brief • 92 Rainer Maria Rilke, Ich fürchte mich so vor der Menschen Wort

### 93 2 Literatur als Zeitdiagnose reflektieren

#### 93 2.1 In sich ruhende und aufgebrochene Häuser – Das Motiv Haus als Spiegel sozialer Zustände interpretieren

93 Theodor Storm, Viola Tricolor • 95 Otto Ludwig, Die Zeit misst nicht nach abstrakten Minuten ... • 95 Rainer Maria Rilke, Die Aufzeichnungen des Malte Laurids Brigge • 96 Robert Musil, Die Amsel

#### 97 2.2 Sich mit dem Wandel von Rollenverständnis und -verhalten von Frauenfiguren auseinandersetzen

97 Theodor Fontane, Mathilde Möhring • 98 Arthur Schnitzler, Fräulein Else • 99 Sigmund Freud, Ihr Ergriffensein ...

#### 100 2.3 Verlorene Söhne, lost Generation – Sich mit Krisenerfahrungen der Zeit auseinandersetzen

100 Erich Maria Remarque, Im Westen nichts Neues • 101 August Stramm, Sturmangriff • 101 Walter Benjamin, Eine Generation ...

#### 102 2.4 Kafkas Welt – Parabolische Texte unter biografischem Aspekt interpretieren

102 Franz Kafka, Gibs auf! • 103 Franz Kafka, Heimkehr • 104 Franz Kafka, Brief an den Vater • 106 **Method:** Parabolische Kurzprosa unter biografischem Aspekt interpretieren

### 107 3 Prosatexte der Jahrhundertwende vergleichend interpretieren

#### 107 3.1 Eine Heimkehr – Einen epischen Text der Jahrhundertwende interpretieren

107 Hermann Hesse, Unterm Rad • 109 **Method:** Epische Texte interpretieren

#### 110 3.2 Vergleichendes Interpretieren von epischen Texten

110 Thomas Mann, Die Buddenbrooks • 111 **Method:** Vergleichendes Interpretieren von epischen Texten

### 112 4 Kompetenzen überprüfen und sichern

112 Irmgard Keun, Gilgi – eine von uns

# Vielfalt lyrischen Sprechens

## Mit allen Worten, die mich erschaffen

114

114 Rose Ausländer, Bekenntnis • 115 Rose Ausländer, Notiz

### 116 Einführung

116 Peter Maiwald, Das Gedicht vor und nach dem Gedicht • 117 Friedericke Mayröcker, beim Anblick eines jungen Kindes in der Strasse

### 118 1 Menschenbilder vergleichen

#### 118 1.1 Gedichte zum Thema „Sinnentwürfe“ gestaltend interpretieren

118 Volker Braun, Nun bin ich froh • 118 Christoph Meckel, Ohne Titel • 119 Nicolas Born, Drei Wünsche • 119 **Methode:** Gedichte gestaltend interpretieren

#### 120 1.2 Lebensläufe – Gedichte inhaltlich, formal und sprachlich analysieren

120 Joseph von Eichendorff, Die zwei Gesellen • 122 Günter Kunert, Individueller Ausbruchsversuch • 123 Marie Luise Kaschnitz, Genazzano • 123 Literaturtheorie

#### 124 1.3 Spiegelbild als Identitätskrise – Biografisches Kontextwissen anwenden

124 Annette von Droste-Hülshoff, Das Spiegelbild • 125 Barbara Beuys, Sie war diskret ...

#### 126 1.4 Sinnfragen – Literaturgeschichtliches Kontextwissen anwenden

126 Andreas Gryphius, Es ist alles eitel

#### 127 1.5 Den Wandel des Menschenbildes im 18. Jahrhundert untersuchen

127 Jakob Michael Reinhold Lenz, Über Götze von Berlichingen • 128 Johann Gottfried Herder, Briefe zur Beförderung der Humanität • 129 Johann Wolfgang Goethe, Das Göttliche • 130 Johann Wolfgang Goethe in einem Brief an Thomas Carlyle

#### 131 1.6 Ausblicke – Gedichte aspektorientiert interpretieren

132 Karl Krolow, Robinson • 133 Heinrich Heine, Ohne Titel • 133 Sarah Kirsch, Ohne Titel • 134 **Methode:** Lineares und aspektorientiertes Interpretieren

### 135 2 Den Wandel der Intentionen und Ausdrucksformen lyrischen Sprechens in der Moderne untersuchen

#### 135 2.1 Sich mit dem Inhalt poetologischer Reflexionen auseinandersetzen

135 Ernst Jandl, Anmerkungen zur Dichtkunst, 136 Ohne Titel, vermessen • 137 Rolf Dieter Brinkmann, Notiz zu dem Gedichtband „Die Piloten“, Selbstbildnis im Supermarkt • 138 Ulla Hahn, Ars poetica

#### 139 2.2 Sich mit der Reflexion deutscher Gegenwart in Gedichten auseinandersetzen

139 Reiner Kunze, Die mauer. Zum 3. oktober 1990 • 139 Volker Braun, Das Eigentum

### 140 3 Interpretationen zu Naturgedichten im Vergleich verfassen

#### 140 3.1 Klassische und romantische Lyrik vergleichen

140 Goethe, Über seine Gedichte, Dämmerung • 141 Brentano, Sprich aus der Ferne • 142 Killy, Gemütererregungskunst • 142 **Methode:** Kontextwissen unterschiedlicher Art anwenden

#### 143 3.2 Unterschiedliche Auffassungen zur Existenz des Menschen in Gedichten vergleichen und bewerten

143 Paul Zech, Die Häuser haben Augen aufgetan ... • 143 Kurt Pinthus, charakteristische Dichtung ... • 144 Bertolt Brecht, Erster Psalm • 145 **Methode:** Gedichte vergleichend interpretieren

### 146 4 Kompetenzen überprüfen und sichern

#### 146 4.1 Ein modernes Gedicht interpretieren

146 Paul Celan, Schlaf und Speise

#### 147 4.2 Gedichte epochenübergreifend vergleichend interpretieren

147 Joseph von Eichendorff, Mondnacht • 147 Sarah Kirsch, Kalt

## Literatur und Sprache von 1945 bis zur Gegenwart

### 148 Perspektiven Jugendlicher in der Literatur

148 Tina Uebel, Last Exit Volksdorf (Finn, 15, liest)

#### 150 Einführung

151 Hintergrundinformationen: „Last Exit Volksdorf“ von Tina Uebel • 151 Tina Uebel, Last Exit Volksdorf (2011) (Finn liest, Fortsetzung) • 152 Shell Jugendstudie 2010, Häufigste Freizeitbeschäftigungen

#### 153 1 Sinnfragen – literarische und pragmatische Texte untersuchen und vergleichen

##### 153 1.1 Lange Schatten – Lebensgefühle und Werthaltungen jugendlicher Protagonisten vergleichen

153 Heinrich Böll, Ansichten eines Clowns • 155 Moritz von Uslar, Deutschboden • 157 Klaus Hurrelmann, Die Shell Jugendstudie 2010. Eine pragmatische Generation behauptet sich • 158 Shell Jugendstudie 2010, Lebenseinstellungen der Jugendlichen • 159 Thomas Gensicke, Wertorientierungen heutiger Jugendlicher • 159 Anselm Vogler, Ständig lesen wir in den Zeitungen ...

##### 160 1.2 Die eigene Sprache finden – Norm und Abweichung in der literarischen Sprache seit 1945 untersuchen

160 Wolfgang Borchert, Das ist unser Manifest • 161 Peter Böhlig, die verlassene Sprache • 162 Nora Bossong, Was kann Prosa heute?

##### 164 1.3 Aspekte des literarischen Lebens kennenlernen

164 Schreiben als Beruf: Die Autorin Tina Uebel • 164 Marie-Sophie Adeoso, Träge Sonne auf Volksdorfer Asphalt • 166 Benjamin von Stuckrad-Barre, Livealbum

#### 167 2 Zeitdiagnosen? – Literatur aufgrund ihrer Wirklichkeits- und Zeitbezüge vergleichen

##### 167 2.1 Literatur aus der Nachkriegszeit und der Bundesrepublik deuten

167 Wolfgang Borchert, Vielleicht hat sie ein rosa Hemd • 168 Uwe Timm, Heißer Sommer

##### 170 2.2 Zwischen Anpassung und Aufbegehren – Die Darstellung der DDR in der Literatur deuten

170 Christa Wolf, Nachdenken über Christa T. • 172 Uwe Tellkamp, Der Turm

##### 174 2.3 Interkulturalität als Thema moderner Literatur deuten

174 Melinda Nadj Abonji, Tauben fliegen auf

#### 176 3 Gestaltendes Interpretieren

##### 176 3.1 Perspektiven wechseln

176 Tina Uebel, Last Exit Volksdorf

##### 178 3.2 Intertextuelle Bezüge gestalten

179 **Methode:** Eine gestaltende Interpretation verfassen

#### 180 4 Kompetenzen überprüfen und sichern

180 Botho Strauß, Paare, Passanten

## Reflexion über Sprache und Sprachgebrauch

### 182 Das Neudeutsch ist dem guten Deutsch sein Tod?

- 183 Unterschriftenaktion „Deutsch ins Grundgesetz!“ • 183 Karl Kraus, Deutsch ist die Sprache derer ... • 183 Gesellschaft für deutsche Sprache kürt „Wort des Jahres 2010“ • 183 Ulrich Greiner, Der Sprachpfleger gleicht einem Gärtner ...

### 184 Einführung

#### 185 1 Sich mit Sprache und Denken sowie Spracherwerb auseinandersetzen

##### 185 1.1 Die Bedeutung der Sprache für den Menschen erörtern

185 Spiegel-Online, Zahlenspiele: Die Sprache bestimmt die Gedanken • 186 Peter Bieri, Brücke zum fremden Geist

##### 188 1.2 Thesen zum menschlichen Spracherwerb erklären

188 Tagebucheinträge einer Mutter • 188 Dieter E. Zimmer, Die Sprache, die den Kindern zuwächst

#### 191 2 Deutsch als lebende und lebendige Sprache – Die Entwicklung des Deutschen untersuchen

##### 191 2.1 Den Sprachwandel des Deutschen an Beispielen beschreiben

191 Wiener Notgerhandschrift, Sprichwort • 191 Unbekannter Verfasser, Ohne Titel (Dû bist mîn, ich bin dîn ...) • 191 Friedrich von Logau, Heutige Welt-Kunst. • 191 Werner König, Zur Entwicklung des neuhochdeutschen Wortschatzes • 192 Nach Helmut Glück / Wolfgang Werner Sauer, Ein Blick in die Zukunft

##### 194 2.2 Positionen zur Sprachkritik und -pflege wiedergeben und beurteilen

194 Martin Opitz, Von der zuebereitung vnd ziehr der worte • 195 Bastian Sick, An was erkennt man schlechten Stil? • 196 tagesschau.de, „Alternativlos“ ist Unwort des Jahres

##### 198 2.3 Sich mit Erscheinungsformen der Gegenwartssprache auseinandersetzen

198 Harald Martenstein, Voll psycho – Harald Martenstein spricht mit seinem Sohn • 200 Fenja Mens, „Was guckst du, bin isch Kino?“ • 202 Bas Böttcher, So wie du drauf bist • 204 Peter Wippermann, Wie geht es weiter? Ein Blick in die Zukunft

#### 206 3 Sprachwandel oder Sprachverfall? – Eine Erörterung zu pragmatischen Texten verfassen

##### 206 3.1 Hauptthesen und Argumentationsstrukturen erkennen – Die textgebundene Erörterung vorbereiten

206 Karikatur, Der letzte Schliff • 206 Karikatur, Tower of babel • 207 Jutta Limbach, Purismus als Sprachkritik • 209 **Methode:** Die textgebundene Erörterung vorbereiten: Hauptthesen und Argumentationsstruktur des Grundlagentextes ermitteln

##### 210 3.2 Eine Erörterung zu einem pragmatischen Text verfassen

210 Jens Jessen, Deutsch: Die verkaufte Sprache • 213 **Methode:** Eine Erörterung zu einem pragmatischen Text verfassen

#### 214 4 Kompetenzen überprüfen und sichern

214 Georg Ringsgwandl, Angriff der Käuze

## Filmisches Erzählen zum Thema Jugend

216

### Sag' Ja zum Leben!

- 217 Studio-Manager, „Man kann nicht einfach nur ...“ • 217 Auszug aus einer Rezension, Auf gewaltige Maße vergrößert ...
- 218 **Einführung**  
218 Schema 1: Bereiche der Filmanalyse und Zuordnung der Kapitel
- 219 **1 Grundlagen der Filmanalyse erarbeiten**
- 219 **1.1 Attraktion und Narration als Grundprinzipien filmischer Darstellung vergleichen**  
219 nach Herbert Stone, Widerwärtig! • 219 Ein Studio Manager Hollywoods, Mehr Story!
- 220 **1.2 Grundlagen filmischer Darstellung erarbeiten**  
220 Schema 2: Montage-Einheiten • 221 **Methode:** Ein Sequenzprotokoll erstellen
- 222 **2 „Alright Love“ – Die Dramaturgie eines Films analysieren**
- 222 **2.1 Der „Held“ – Die Figurengestaltung als dramaturgische Grundlage analysieren**  
222 „Alright Love“, Inhaltsangabe • 222 nach Michaela Krützen, Ursache des Verlangens ... • 224 Tzvetan Todorov über den Begriff des Helden • 224 nach Michaela Krützen, Im Status quo ... • 225 Maxwell Anderson, Der Held als fehlerhafter Mensch
- 227 **2.2 „Der Held auf Reisen“ – Mythologische Erzählmuster eines Films analysieren**  
227 Angebot einer Internetseite, Sie werden Ihr Abenteuer finden! • 227 Anmoderation eines Radiobeitrags über antike Helden, Es gibt keine Abenteuer mehr! • 229 Christopher Vogler, Die Reise des Helden • 230 Schema 3: Die Heldenreise durch zwei Welten, idealtypisches Modell nach Michaela Krützen
- 231 **2.3 Syd Fields „Paradigma“ – Die Strukturnormen Hollywoods untersuchen**  
232 Syd Field, The Screenwriters Workbook • 233 Schema 4: Syd Fields „Paradigma“ • 234 Schema 5: Zwei Modelle der Filmdramaturgie
- 235 **3 „alaska.de“ – Die Sprache eines Films erschließen**
- 235 **3.1 Gestaltungsmittel der Kamera untersuchen**  
235 „alaska.de“, Inhaltsangabe • 236 Steven D. Katz, Großaufnahme und Naheinstellung • 237 Schema 6: Die acht üblichen Einstellungsgrößen
- 239 **3.2 Gestaltungsmittel der Montage untersuchen**  
239 Walter Murch, Warum funktionieren Schnitte? • 240 Steven D. Katz, Kontinuität und Anschlüsse • 240 Schema 7: Kontinuität der Bilder durch „Überlappung“ • 241 Schema 8: Montageprinzipien in der Filmsprache • 242 **Methode:** Korrespondenz zwischen Filmsprache und Inhalt erschließen
- 243 **4 „Trainspotting“ – Die Wirkung eines Films untersuchen**
- 243 **4.1 Themen und Motive in einem Film erschließen**  
243 „Trainspotting“, Inhaltsangabe • 244 Renton, „Wir sind der letzte Dreck! Der Abschaum der Menschheit!“ (Transkript)
- 245 **4.2 Einen Film in ein Genre einordnen**  
245 Thomas Winkler, Coming-of-Age-Filme. Zusehen, wie andere erwachsen werden
- 247 **4.3 „Sag' Ja zum Leben!“ – Werte und Botschaften eines Films untersuchen**  
247 Renton, „Sag' Ja zum Leben“ (Transkript)
- 249 **5 Kompetenzen überprüfen und sichern**

# Medienanalyse und Medienkritik

250

## Pragmatische Texte untersuchen

### 252 Einführung

253 Kommunikationsmodell • 253 Hans Magnus Enzensberger, Das digitale Evangelium • 253 Neil Postman, Das Verschwinden der Kindheit • 253 Herbert Marshall McLuhan, Die magischen Kanäle

### 254 1 Die Medienentwicklung untersuchen und beurteilen

#### 254 1.1 Sich mit Chancen und Risiken neuer Medien auseinandersetzen – Inhalte von Sachtexten wiedergeben und zusammenfassen

254 Jay D. Bolter, Hypertextualität, Internet, Interaktivität • 256 Moritz Metz, Bücher laden ohne Buchladen • 257 **Methode**: Inhalte pragmatischer Texte zusammenfassen

#### 258 1.2 Die Geschichte von Medien analysieren und Ideen zur Zukunft von Medien entwerfen – Diskontinuierliche Texte interpretieren

258 Schaubild, Geschichte der Medienwolken 1960–2010 • 259 Statistik, Medienutzung 1997–2010 • 260 **Methode**: Diskontinuierlichen Texten Informationen entnehmen

### 261 2 Macht und Verantwortung von Medien kritisch beurteilen

#### 261 2.1 Soziale Einflüsse von Neuen Medien bewerten – Textintentionen beurteilen und Textsorten unterscheiden

261 Jörg Blech u. a., Nackt unter Freunden • 263 Andreas Rosenfelder, Das Facebook der Abwesenden • 264 Mark Zuckerberg, „Die Zeiten ...“

#### 266 2.2 Medien und Gewalt – Die Struktur von Sachtexten analysieren

266 Sebastian Moll, Feuer frei für die X-Box-Generation • 268 **Methode**: Die Struktur von Sachtexten analysieren

#### 269 2.3 Sich mit der politischen Wirkung von Medien auseinandersetzen – Die Sprache von Sachtexten analysieren

269 Friedrich Nowotny, Ulrich Kienzle, Journalist der BBC, Zitate über ‚embedded‘-Journalismus • 269 Marietta Slomka, „Es gibt keinen Regelkatalog ...“ • 270 Juliana Raupp, Wie Journalisten an Informationen kommen: Informationsquellen. Beispiel: embedded journalists • 271 Josef Seitz, Medien-Krieg: Wahrheit unter Beschuss • 272 **Methode**: Die Sprache von Sachtexten analysieren

### 273 3 Mediale Inszenierung von Großereignissen – Sich mit der Medienkritik zu Sportevents auseinandersetzen

#### 273 3.1 Eine vergleichende Sachtextanalyse verfassen

273 NDR, Fußballfrauen: mehr Marketing, mehr Berichte? • 274 Harald Martenstein, „Man spürt überall die Angst, etwas Falsches zu sagen“ • 277 **Methode**: Eine vergleichende Sachtextanalyse verfassen

#### 278 3.2 Einen Sachtext gestaltend erschließen – Eine Glosse verfassen

278 Karin Prummer, Katja Riedel, Auf die Mütze • 280 **Methode**: Einen Sachtext gestaltend erschließen

### 281 4 Kompetenzen überprüfen und sichern

281 Tissy Bruns, Republik der Wichtigtuert

- 284 **Rhetorik – Reden analysieren und gestalten**
- 284 Reden analysieren
- 287 Reden gestalten
- 290 **Präsentieren**
- 296 **Zitieren und Bibliographieren**
- 296 Zitieren
- 296 Anmerkungen einfügen
- 297 Bibliographieren
- 298 Beispieltext
- 300 **Arbeitstechniken**
- 304 **Fachbegriffe**
- 304 Fachbegriffe: Drama
- 307 Fachbegriffe: Epik
- 311 Fachbegriffe: Film
- 312 Fachbegriffe: Kommunikation
- 314 Fachbegriffe: Lyrik
- 316 Fachbegriffe: Pragmatische Texte
- 318 Fachbegriffe: Reflexion über Sprache
- 321 **Literaturgeschichte**
- 328 **Sprachwissen**
- 328 Sprachwissen: Grammatik
- 335 Sprachwissen: Kommasetzung
- 336 Sprachwissen: Rechtschreibung
- 341 Sprachwissen: Sprachliche (rhetorische) Mittel

## Anhang

- Was steht wo? (Klappentext vorne)**
- 345 **Autoren- und Quellenverzeichnis**
- 350 **Textsortenverzeichnis**
- 352 **Bildnachweis**
- Sachregister (Klappentext hinten)**